Bedolina

Valle della Bedolina,Val di Gromo

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2025-12-27 19:46:13	**Update:** 2026-07-21 12:28:21	**Druck:** 2026-11-04 06:11:40
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Como **Ort:** Garzeno		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v? a3 ?	**Gesamtzeit:** 4h30
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 40min
Einstiegshöhe: 1225m	**Ausstiegshöhe:** 827m	**Höhendifferenz:** 398m
Canyonstrecke: 950m	**Höchste Abseilstelle:** 80m	**Anzahl Abseiler:** 18
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nordost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x80

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
https://catastoforre.aic-canyoning.it/index/forra/reg/LOMBARDIA/pro/CO/cod/CO033

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Lassen Sie das niedrige Auto beim Bauernhof "Punt di Reseg" stehen und fahren Sie mit dem anderen Auto, vorzugsweise einem 4x4, hinauf zum Weiler Pronacchino.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Parken Sie und nehmen Sie den Weg, der nach der Durchquerung des Dorfes in westlicher Richtung ansteigt. An der ersten Kreuzung biegen Sie rechts ab. Hier beginnt der Weg, den Hang hinaufzusteigen, bis Sie eine weitere Kreuzung erreichen. Wir halten uns rechts und wandern weiter am Hang entlang ins Tal, bis wir die Furt erreichen (1225 m Höhe).

Tour: (maschinell übersetzt)
Erste Einzelabseilung am rechten Ufer nach ca. 30 Metern Abzweigschlacht.
Anmerkung: Der Abschnitt der Abseilstelle 80 (am rechten Ufer) befindet sich an einer wirklich fast unmöglich zu erreichenden Stelle (ich weiß wirklich nicht, wie der erste von uns es geschafft hat, den Anker dort oben zu platzieren). Man sollte einen Bohrer und Material mitbringen, um die Abseilstelle komplett zu ändern und sie am linken Ufer an einer leichter zu erreichenden Stelle abzuseilen. Die oben erwähnte Abseilung ist nicht die einzige hohe Abseilung; es gibt noch andere, zum Beispiel die direkt darüber, die eine Sektion 70 ist, die sich bei -30° mit einer Sektion in einem Hängebecken teilt (Achtung: hier gibt es ein Geländer, um eine exponiertere Stelle zu erreichen). Bei dieser Abseilstelle wäre es ratsam, an der Stelle, an der sich das Gefälle des Wasserfalls ändert, eine zweite Sektion einzurichten oder zumindest eine Umlenkung vorzusehen, um den Widerstand des Seils an dem Felsen, an dem sich das Gefälle ändert, zu beseitigen/verringern, da sich dort eine sehr gefährliche Klinge befindet.

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 46.1277 9.1840
Canyon Ende 46.1352 9.1903
Parkplatz Ausstieg 46.1321 9.2186
Parkplatz Zustieg 46.1312 9.1986

Begehungen:

Erstbegehung: 16.04.2023 durch Boero G. Forni A. Passiu A. Fumarola L. Borgobello D. Meglioli G. Carretta M.